



Konzerte und
Veranstaltungen

PROGRAMM WUPPERTAL

Sommersemester
2026

Allgemeine Informationen

Grundsätzlich sind unsere Veranstaltungen mit freiem Eintritt und ohne Platzkarten zu besuchen.

Impressum

HERAUSGEBER

Rektor der Hochschule für
Musik und Tanz Köln

REDAKTION & ENDKORREKTUR

Susanne Klaus
Dezernat 3 / Kommunikation und Veranstaltungen

GESTALTUNG

www.cream-design.de

FOTOS

envato (Titel), KI-generiert (Seite 7)

Hochschule für Musik und Tanz Köln
Standort Wuppertal
Sedanstraße 15
42275 Wuppertal

HERZLICH WILLKOMMEN!

**Liebe Freundinnen und Freunde der Musik,
liebes Publikum der Hochschule für Musik und Tanz Köln
in Wuppertal!**

Es geht uns gut! Denn wir haben die Musik, die Kunst und junge Menschen wie auch Kolleg:innen aus allen Weltecken, mit denen wir Hoffnung und starken Optimismus verkünden wollen.

So klingt die Welt bei uns im Günter Wand Haus der Hochschule, trotz der wachsenden Disharmonien mit kriegerischen Diktaturen: offen und ohne Grenzen. Brückenklänge verbinden unsere Studierende mit anatolisch-alevitischen Musiktraditionen in einem Ensemble zusammen.

Eine Kooperation zwischen dem Jugend Musiziert (JuMu) Wettbewerb und dem «China Youth Music Competition» (CYMC) feiert im Konzert sein 11jähriges Bestehen mit der wichtigsten Kunst von allen: der Kammermusik.

Die Talentakademie Wuppertal ist uns ans Herz gewachsen, die Förderung lokaler Talente zentral; es ist eine geschätzte Kooperation mit unserem ehemaligen Kollegen Prof. Alfred Eickholt.

Im Orchesterkonzert gibt es gleich doppelte Freude in der Historischen Stadthalle. Zwei Doppelkonzerte, zwei Streicher in Mozarts Sinfonia Concertante und zwei Flügel in Poulencs Double Concerto mit den Gewinnern der Solistenauswahl.

Und eine Uraufführung für Orchester von der Kompositionsklasse von Prof. Miroslav Srnka, namens Connection for Orchestra von Tiago Jose Fialho Jesus. Danach kann nur noch die Jupiter Sinfonie dieses Programm mit besonderer Perspektive abrunden!

Jazz, Orfeo ed Euridice Oper, Improvisation mit Elektronik, ein lebendiges Potpourri mit den pädagogischen Studiengängen, Kaffeetafel und alle Familien von Instrumenten öffnen für Sie die Arme. Jugend und Kunst, das klingt doch optimistisch, oder?

Herzliche Grüße



Ihre
Prof. Dr. Florence Millet
Geschäftsführende Direktorin des
Standorts Wuppertal der HfMT Köln

Prof. Dirk Poppel
Prof. Dr. Barbara Rucha
Direktorium

**MEHR INFORMATIONEN AUF
www.hfmt-koeln.de**

EINLADUNG ZUR MUSIKALISCHEN KAFFEETAFEL

Mögen Sie Salonmusik und leichte Klassik bei Kaffee und Kuchen? Möchten Sie gemeinsam mit Ihrem Partner, Ihren Freundinnen und Freunden, Ihren Kindern und Enkeln einen beschwingten Sonntagnachmittag genießen? Willkommen zu unserer Musikalischen Kaffeetafel. Sechsmal im Jahr verwandeln wir den wunderschönen Mendelssohn-Saal der Historischen Stadthalle in ein Bergisches Kaffeehaus. Junge Ensembles der Musikhochschule erfreuen Sie mit abwechslungsreichem Repertoire. Durch das Programm führt Annika Boos. Die Culinaria Gastronomie serviert dazu leckeren Kuchen und »Kaffee bodenlos«.

VERANSTALTER Historische Stadthalle, Wuppertal
in Kooperation mit der HfMT Köln, Standort Wuppertal
EINTRITT 26 Euro, Karten im VVK über KulturKarte (Telefon 0202 56 37 666).
Der Kartenpreis beinhaltet ein Stück Kuchen und »Kaffee bodenlos«.
6 x Musikalische Kaffeetafel im Abo: 127 Euro
Kinder bis 14 Jahre: 50 % Ermäßigung / Kinder bis 4 Jahre: Eintritt frei
EINLASS 15.00 Uhr (für alle Konzerte)
ADRESSE Historische Stadthalle, Johannisberg 40, 40213 Wuppertal

KONZERTE DER REIHE MUSIKALISCHE KAFFEETAFEL

so 19 Historische Stadthalle, Mendelssohn-Saal
APRIL **THE BEST SAXOPHONE MUSIC OF ALL TIME**
15.30 UHR Das Saxophon, vor allem aus der Jazzmusik bekannt, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von Monsieur Sax aus Belgien erfunden und war daher für die klassische Musik gedacht. Schon sehr früh ließ sich der Erfinder von vielen Komponisten aus seinem Umfeld Werke für sein neues Instrument schreiben.
>

> Später folgten viele Saxophonisten seinem Beispiel und im 20. Jahrhundert wurden viele Partituren dem Saxophon gewidmet. Zur Vervollständigung dieses Repertoires entstanden zahlreiche Transkriptionen aus allen Epochen. Seit 25 Jahren sind die Studierenden der Saxophonklasse der Hochschule für Musik Köln auf der internationalen Bühne präsent und haben mit der facettenreichen Ausdruckskraft dieses Instruments ein breites Publikum begeistert.

LEITUNG Prof. Daniel Gauthier

so 17 Historische Stadthalle, Mendelssohn-Saal
MAI **WIENER GESCHICHTEN – GITARRENKLÄNGE
VON DER DONAU**

15.30 UHR Die österreichische Musikmetropole Wien ist auch eine Stadt der klassischen Gitarre. Komponisten wie Anton Diabelli, Mauro Giuliani, Johann Kaspar Mertz, Luise Walker und viele andere prägten das gitarristische Leben Wiens im 19. und 20. Jahrhundert. Studierende der Klasse von Prof. Gerhard Reichenbach nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise zu musikalisch-gitarristischen Schätzen Wiens. Und selbstverständlich überreichen wir Ihnen auch zwei fescche Blumensträuße zusammengebunden aus unsterblichen Wiener Melodien.

LEITUNG Prof. Gerhard Reichenbach

so 07 Historische Stadthalle, Mendelssohn-Saal
IM WUNDERSCHÖNEN MONAT MAI

JUNI Den »wunderschönen Monat Mai« besingen das Oratorien-Ensemble der Hochschule für Musik unter Leitung von Wolfgang Kläser und Studierende der Klasse für Liedgestaltung unter der Leitung von Tanja Tismar auch noch in den ersten Juni-tagen. Das Oratorien-Ensemble der Hochschule für Musik unter der Leitung von Wolfgang Kläser und Studierende der Klasse für Liedgestaltung unter der Leitung von Tanja Tismar, geleiten Sie mit Werken aus Klassik und Romantik durch den üppig erblühten Wonnemonat.

LEITUNG Tanja Tismar & Wolfgang Kläser, Klavier

APRIL

SA 11 **Konzertsaal GESANGSABEND**

APRIL »WENN DAS LEBEN OPERETTE SPIELT«

19.30 UHR Die Gesangsklasse von Dorothea Brandt lädt ein zu einem Abend voller Musik, Witz und großer Gefühle. Wenn das Leben mal wieder dramatisch ist – keine Sorge: Wir singen drüber. Es wird geflirtet, gelitten, gelacht. Freuen Sie sich auf verliebte Tenöre, schlagfertige Soubretten und Melodien, die direkt ins Herz treffen.

SÄNGERINNEN

Christien Berger, Helena Garbe, Ina Charlotte Kley, Elisa Rübo, Valeria Schumacher, Wenxuan Wu, Hyunsik Yang

KLAVIER Ulrich Deppe und Ulrich Zippelius

SA 18 **Konzertsaal KONZERT DER TALENTAKADEMIE**

APRIL Junge Künstlerinnen und Künstler der Bergischen Musikschule

17.00 UHR präsentieren Musik vom Barock bis in unsere Zeit.

Die Talentakademie gehört mit ihrem besonderen Förderprogramm zu den Kooperationspartnern der Hochschule.

MODERATION Prof. Alfred Eickholt

SO 19 **Konzertsaal SCHLAGZEUGABEND**

APRIL Schlagzeugkonzert aus der Initiative der Studierenden

17.00 UHR der Wuppertaler Schlagzeugklasse.

Zu hören ist das Repertoire, das sie im Laufe des Jahres erarbeitet haben.

DO 23 **Konzertsaal BLECHBLÄSERABEND**

APRIL Vortragsabend mit Studierenden der Blechbläserklassen

19.30 UHR TROMPETE Martin Griebel

POSAUNE Peter Stuhec

HORN Karsten Hoffmann

SO 26 **Konzertsaal STIMME UND INSTRUMENT**

APRIL LIEBE IST EIN SÜSSES LICHT!

11.00 UHR Studierende der Gesangs- und Instrumentalklassen spielen und singen Ensemblesmusik

LEITUNG Jan Ehnes

SO 26 **Konzertsaal KLAVIERABEND**

APRIL Vortragsabend mit Studierenden der Klasse

17.00 UHR Prof. Claudio Martinez Mehner (HfMT Köln)

MI 29 **Musikschule Haan, Forum Dieker Carré RECITALABEND**

APRIL VIOLINE Matilde Margalho / KLAVIER Ariel Chen

19.00 UHR Auf dem Programm stehen Kompositionen von Josef Suk, Franz Schubert, Johannes Brahms und Henryk Wieniawski. Das Konzert bietet einen stilistisch vielfältigen Einblick in das romantische Repertoire und verbindet kammermusikalische Sensibilität mit virtuoser Ausdruckskraft.

Matilde Margalho, geboren am 27. Oktober 2006, ist mehrfache Erste-Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Als Solistin konzertierte sie bereits mit verschiedenen Orchestern in Portugal, darunter dem Orquestra Gulbenkian. Derzeit studiert sie im 2. Jahr des Bachelorstudiengangs an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal, in der Klasse von Michael Foyle.

Die Pianistin Ariel Chen, geboren am 02. Januar 2002, studiert Kammermusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln in der Klasse von Prof. Vielhaber und widmet sich intensiv der kammermusikalischen Zusammenarbeit.

EINTRITT frei! Um eine Spende wird gebeten.

ADRESSE Dieker Straße 69, 42781 Haan

Mit Unterstützung des Fördervereins der Musikhochschule in Wuppertal e.V.

m FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
HOCHSCHULE WUPPERTAL e.V.
Hochschule für Musik und Tanz Köln
STANDORT WUPPERTAL

MAI

SA 02

MAI

18.00 UHR

Historische Stadthalle, Großer Saal

SINFONIEKONZERT

KLASSIK UND MODERNE

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sinfonia Concertante ES-Dur KV 364

VIOLINE Woojin Lee (Klasse Prof. Annette von Hehn)

VIOLA Aristeidis Peristeris (Klasse Prof. Marko Milenkovic)

Francis Poulenc (1899-1963)

Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll

KLAVIER Jiaqing Luo, (Klasse Prof. Claudio Martinez Mehner)

KLAVIER Qianqian Zhou, (Klasse Prof. Dr. Florence Millet)

Tiago Jose Fialho Jesus (2002) (Klasse Miroslav Srnka)

»Connection for Orchestra« (UA)

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter Sinfonie«

Es spielt das Orchester der HfMT Köln, Standort Wuppertal

LEITUNG Prof. Dr. Barbara Rucha

Das Konzert des HSO Wuppertal beginnt und endet mit der zauberhaften Musik Mozarts. In der ersten Konzerthälfte stehen zwei Doppelkonzerte im Mittelpunkt: die Sinfonia Concertante für Violine und Viola sowie Poulencs temperamentvolles Konzert für zwei Klaviere. Nach der Pause folgt die Uraufführung von Tiago Fialho Jesus' »Connection for Orchestra«, bevor der Abend mit Mozarts strahlender Jupiter-Sinfonie seinen krönenden Abschluss findet.
EINTRITT frei! Um eine Spende wird gebeten.

ADRESSE Historische Stadthalle, Johannisberg 40,
40213 Wuppertal

Das Konzert wird von der Günter und Anita Wand-Stiftung
und vom Förderverein der Musikhochschule in Wuppertal e.V.
ermöglicht!



DI 05 Konzertsaal **JAZZ DUO KONZERT**

MAI Ein Portugiese, der zeitgenössische Musik spielt, und ein Ukrainer mit armenischen Vorfahren kommen zum zweiten Mal in Folge zusammen, um in einem Konzert Musik zu spielen, die ihnen gefällt: David Aveytsian und Bernardo Cruz, beide Schlagzeugstudenten an der HfMT Köln, Standort Wuppertal, haben Lieder aus der portugiesischen, armenischen und brasilianischen Volksmusik transkribiert und arrangiert und auch einige Jazz-Standards zusammengestellt. Was könnte da schon schiefgehen?

KLAVIER UND VIBRAPHON Bernardo Cruz und David Aveytsian

DO 07 Konzertsaal **VIOLINABEND**

MAI Studierende der Violinklasse Prof. Annette von Hehn präsentieren eine abwechslungsreiche Mischung aus Violinmusik und kammermusikalischen Werken.

SA 09 Konzertsaal **GESANGSABEND »VOM LIEBEN UND LEIDEN«**

MAI Studierende der Gesangsklasse von Prof. Brigitte Lindner (HfMT Köln) präsentieren Arien und Lieder aller Genres.

FR 15 Konzertsaal **DUO OLIDEON**

MAI Das Duo Olideon, bestehend aus dem Gitarristen Jhostin Misael Guzmán Martínez und der Sopranistin Charlotte Komar, wurde 2023 gegründet und zeichnet sich durch hohe interpretatorische Qualität, technische Präzision und große Ausdruckskraft aus.

Ein besonderes Merkmal des Duos ist die Aufführung stilistisch vielfältiger Werke und selten zu hörender Stücke in der Besetzung Gesang und Gitarre. Das gesamte Repertoire besteht aus eigenen Arrangements sowie aus Originalkompositionen des Gitarristen und reicht vom Barock und der Romantik bis hin zur mexikanischen Folklore. Das Duo trat bereits vielfach in Deutschland auf und gab im Rahmen verschiedener Festivals in Mexiko Konzerte, unter anderem im Teatro Hidalgo in Colima sowie im Teatro Socorro Astol in Culiacán.

SA 16 Konzertsaal **FURORE ENSEMBLE**

MAI In der Konzertreihe »Eigengewächse«

19.30 UHR CARTE DE TENDRE

Das Furore Ensemble rückt die »Carte de Tendre« in den Mittelpunkt seines interaktiven Konzerts. Dies ist eine Landkarte der besonderen Art, die schon im 17. Jahrhundert im Rahmen des Romans »Clélie« von Madeleine de Scudéry entstanden ist und in allegorischer Form ein emanzipatorisches Liebesideal mit all seinen oasenartigen aber auch tückischen Wegabzweigungen abbildet. Die hier beschriebenen Gefühlszustände lassen sich besonders gut durch das Hören der Barockmusik, die in demselben Zeitraum entstanden ist, nachvollziehen.

Hierbei werden u. a. Werke von Élisabeth-Claude Jacquet de La Guerre, Georg Philipp Telemann, Wilhelmine von Bayreuth und Jean-Marie Leclair erklingen, wobei die Balance gehalten wird zwischen Komponisten und Komponistinnen.

Das Publikum ist eingeladen, interaktiv an dem Konzert mitzuwirken und somit insbesondere auch die weibliche Perspektive auf das Leben emotional und intellektuell nachzuvollziehen.

MITWIRKENDE

VIOLINE Oksana Pinchuk

VIOLONCELLO Louisa Kaltenbach

OBOE Sophia Hegewald

CEMBALO Oksana Shnit

In der Konzertreihe »Eigengewächse« musizieren regelmäßig ehemalige Studierende der Hochschule.

Mit Unterstützung des Fördervereins der Musikhochschule in Wuppertal e.V.

EINTRITT frei! Um eine Spende wird gebeten!

:m FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
HOCHSCHULE WUPPERTAL e.V.
Hochschule für Musik und Tanz Köln
STANDORT WUPPERTAL

DI 19 Konzertsaal **VIOLINABEND**

MAI Ausdrucksstarke und dramatische Werke für Violine
19.30 UHR Mit Studierenden der Violinklasse Prof. Michael Foyle

DO 21 **Konzertsaal
FLÖTENABEND**
MAI Studierende der Flötenklasse Prof. Dirk Peppel spielen Werke
19.30 UHR von Bach, Mozart, Debussy u. a.

MI 27 **Konzertsaal
VIOLINABEND**
MAI Vortragsabend mit Studierenden der Klassen Gudrun Höbold,
19.30 UHR Violine und Bruno Ventocilla, Violoncello

JUNI

MO 01 **Konzertsaal
JAZZABEND**
JUNI Schlagwerk-Studierende der Klassen Mathias Haus (Vibraphon)
19.30 UHR und Mirek Pyschny (Drums) und Gäste spielen Jazz-Standards
des »Great american songbook«.

DI 02 **Konzertsaal
VIOLONCELLOABEND**
JUNI Vortragsabend mit Studierenden der Violoncelloklasse
19.30 UHR Prof. Andrei Ioniță

MI 03 **Konzertsaal
GITARRENABEND**
JUNI Vortragsabend mit Studierenden der Gitarrenklasse
19.30 UHR Prof. Gerhard Reichenbach

FR 05 **Konzertsaal
KLAVIERABEND**
JUNI Vortragsabend mit Studierenden der Klasse Prof. Sheila Arnold
19.30 UHR (HfMT Köln)

MO 08 **Konzertsaal
MANDOLINENABEND** - ... DER SOMMER IST DA!
JUNI Mit Studierenden der Mandolinenklassen von Prof. Caterina
19.30 UHR Lichtenberg und Annika Hinsche

MI 10 **Konzertsaal
OHNE KNOCHEN WÄR'S KEIN KOTELETT**
JUNI Ein bunter Abend mit Liedern, Songs, Tanz, Gedichten,
19.00 UHR Szenen, Rhythmen, Sounds ... kurz: ein Potpourri aus den
künstlerisch-praktischen Fächern.

Mit Student*innen der Studiengänge EMP und IGP

DOZENT*INNEN Dörte Bald, Annika Boos, Julia Cramer,
Susanne Fromme, Sören Golz, Hilde Kuhlmann, Mike Rafalcyk,
Barbara Rucha, Sarah Semke, Stefanie Siebers, Torsten Wenz

DO 11 **Konzertsaal
FLÖTENABEND**
JUNI Studierende der Flötenklasse Prof. Dirk Peppel spielen Werke
19.30 UHR von Beethoven, Gaubert, Bozza u. a.

MI 17 **Konzertsaal
BLÄSER-KAMMERMUSIK**
JUNI Studierende der Bläser-Kammermusikklasse von
19.30 UHR Prof. Dirk Peppel spielen Werke aus vier Jahrhunderten

DO 18 **Konzertsaal
VIOLINABEND**
JUNI Studierende der Violinklasse Prof. Annette von Hehn
19.30 UHR präsentieren eine abwechslungsreiche Mischung aus Violin-
musik und kammermusikalischen Werken.

FR 19 **Immanuelskirche
ORFEO ED EURIDICE**
SA 20 Christoph Willibald Gluck (1714-1787)

JUNI Die Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal,
19.00 UHR präsentiert eine Hochschulproduktion von »Orfeo ed Euridice«,
eine der einflussreichsten Opern des 18. Jahrhunderts.

Die Oper wurde 1762 in Wien uraufgeführt und markiert einen
Wendepunkt der Operndramaturgie. Gemeinsam mit dem Lib-
rettisten Ranieri de' Calzabigi wandte sich Gluck gegen die ba-
rocke Virtuosenoper und stellte Textverständlichkeit, dramati-
sche Wahrheit und musikalische Klarheit in den Mittelpunkt.

>

- > Die musikalische Leitung übernimmt der Studierende Jonathan Hofmann, betreut von Prof. Barbara Rucha. Es musizieren der Kammerchor sowie das Projektorchester der HfMT Köln Standort Wuppertal.

Orfeo ist die handelnde Hauptfigur der Oper. Aus Trauer über den Tod Euridices sucht er diese in der Unterwelt und erhält die Möglichkeit zur Rückkehr unter der Bedingung, sie auf dem Rückweg nicht anzusehen. Sein Handeln steht im Spannungsfeld zwischen emotionalem Impuls und Selbstkontrolle.

Euridice ist eine eigenständig gezeichnete Figur mit klarer dramaturgischer Funktion. Sie reagiert auf Orfeos Schweigen mit Misstrauen und fordert emotionale Zuwendung. Dadurch wird der zentrale Konflikt der Oper zugespitzt.

Die Rolle des Amor eröffnet und schließt die Handlung. Amor formuliert die Regeln des Geschehens und greift ordnend ein. Die Figur steht für eine vermittelnde Perspektive zwischen menschlichem Empfinden und übergeordneter Ordnung.

ORFEO Kaya Kanno, Klara Hecker, Helena Garbe

EURIDICE Christien Berger

AMOR Ina Charlotte Kley, Sarah Pött

MUSIKALISCHE LEITUNG Jonathan Hofmann

EINSTUDIERUNG Alexander Puliaev, Dorothea Brandt,
Prof. Dr. Barbara Rucha

BÜHNENKONZEPT Dorothea Brandt

EINTRITT frei! Um eine Spende wird gebeten.

ADRESSE Immanuelkirche, Sternstraße 73,
42275 Wuppertal

Mit Unterstützung des Fördervereins der
Musikhochschule in Wuppertal e.V.

:m FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
HOCHSCHULE WUPPERTAL e.V.
Hochschule für Musik und Tanz Köln
STANDORT WUPPERTAL

SA 20 **Konzertsaal**
JUNI **KLAVIERABEND**

19.30 UHR Vortragsabend mit Studierenden der Klasse Prof. Claudio
Martinez Mehner (HfMT Köln)



so

21

Konzertsaal

BLECHBLÄSER-MATINÉE

JUNI

Konzert mit Studierenden der Blechbläserklassen

11.00 UHR

TROMPETE Martin Griebel

POSAUNE Peter Stuhel

HORN Karsten Hoffmann

so

21

Konzertsaal

KLAVIER AM NACHMITTAG

JUNI

Studierende der Klassen Jan Ehnes und Jee-Young Phillips

17.00 UHR

spielen Werke von Bach, Beethoven, Liszt und Berio.

mo

22

Konzertsaal

FLÖTENABEND

JUNI

Vortragsabend mit Studierenden der Flötenklasse

19.30 UHR

Ulrike Siebler

di

23

Konzertsaal

GESANGSABEND

JUNI

Lieder, Arien und Duette mit Studierenden der Gesangsklasse

19.30 UHR

Matthias Minnich

mi

24

Konzertsaal

KLAVIERABEND

JUNI

Studierende der Klavierklasse von Prof. Dr. Florence Millet spielen Werke der Klavierliteratur aus vier Jahrhunderten bis heute.

do

25

Konzertsaal

GITARRENABEND –SOMMERKLÄNGE

JUNI

Die Studierenden der Gitarrenklasse Denis Schmitz nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise durch die Epochen der Musikgeschichte. Zu hören gibt es u. a. Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und Heitor Villa-Lobos.

fr

26

Konzertsaal

KLAVIERABEND

JUNI

Studierende der Klassen Jan Ehnes und Jee-Young Phillips

19.30 UHR

spielen Werke von Scarlatti, Mozart, Field und Medtner.

sa

27

Konzertsaal

BRÜCKENKLÄNGE

JUNI

Brückenklänge verbindet Musikstudierende, Laienmusiker*innen der Alevitischen Gemeinde sowie professionelle Musiker*innen in einem gemeinsamen Ensemble.

Im Fokus steht der künstlerische Austausch zwischen verschiedenen Musikkulturen, insbesondere der anatolisch-alevitischen Musiktradition und europäischen Klangsprachen.

Ziel ist es, kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, neue Formen transkulturellen Musizierens zu erproben und musikalische Bildung inklusiv und diversitätsorientiert zu gestalten.

mo

29

Konzertsaal

KLAVIERABEND

JUNI

Vortragsabend mit Studierenden der Klasse Prof. Fabian Müller

19.30 UHR

di

30

Konzertsaal

OBOENABEND

JUNI

Vortragsabend mit Studierenden der Oboenklasse

19.30 UHR

Mikhail Zhuravlev

AM KLAVIER Eri Uchino

JULI

mi

01

Konzertsaal

GITARRENABEND

JULI

Vortragsabend mit Studierenden der Gitarrenklasse

19.30 UHR

Prof. Gerhard Reichenbach

do

02

Konzertsaal

IMPROVISATION INTERDISZIPLINÄR

JULI

Konzert des instrumental-elektronischen Improvisationsensembles mit Studierenden aus verschiedenen Studiengängen.

19.30 UHR

LEITUNG Jun.-Prof. Florian Zwißler

FR **03** Konzertsaal
VIOLINABEND
JULI Ausdrucksstarke und dramatische Werke für Violine
19.30 UHR Mit Studierenden der Violinklasse Prof. Michael Foyle

SA **04** Konzertsaal
KLARINETTENABEND
JULI Studierende der Klasse Michael Schmidt spielen Werke
19.30 UHR der Klarinettenliteratur aus drei Jahrhunderten.

SO **05** Konzertsaal
FAGOTT-MATINÉE
JULI Mit Studierenden der Fagottklasse Benedikt Seel
11.00 UHR

MO **06** Konzertsaal
SCHLAGZEUGABEND
JULI Solowerke und Kammermusik - Vortragsabend mit
18.00 UHR Studierenden der Schlagzeugklassen Prof. Lukas Böhm,
Mirek Pyschny und Mathias Haus

MI **08** Konzertsaal
VIOLINABEND
JULI Vortragsabend mit Studierenden der Klassen Gudrun Höbold,
19.30 UHR Violine und Bruno Ventocilla, Violoncello

DO **09** **TREPPENHAUSKONZERT**
JULI DONA NOBIS PACEM
18.00 UHR Die Bitte um Frieden beschließt jedes Ordinarium missae,
das aus den Gesängen Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus
Dei besteht.

Seit 2.000 Jahren tönen die ehrwürdigen Melodien herüber,
diesmal aus dem alpenländischen Raum: In der Vertonung
von Joseph Gabriel Rheinberger aus Liechtenstein erklingt
die Friedensbitte wie aus höheren Sphären.

Lassen Sie sich vom Oratorien-Ensemble unter der Leitung
von Wolfgang Kläsener überraschen!

DO **09** Konzertsaal
VIOLAABEND
JULI Vortragsabend mit Studierenden der Klasse
19.30 UHR Prof. Marko Milenković

Werke von Brahms, Schumann, Bach, Reger, Fauré u. a.
Am Klavier: Jee-Young Phillips

FR **10** Konzertsaal
KAMMERMUSIKABEND
JULI Studierende aller Instrumentalklassen präsentieren ausge-
19.30 UHR wählte Werke der Kammermusik. Der Abend ist das Ergebnis
der Arbeit eines Semesters und bietet einen interessanten
Einblick in verschiedene Epochen.

LEITUNG Kerstin Dill

AUGUST

SO **30** Historische Stadthalle, Großer Saal
AUGUST **WUPPERTALER MUSIKSOMMER**
ERÖFFNUNGSKONZERT DER DOZENTEN
18.00 UHR Zum siebzehnten Mal finden in der Zeit vom 30. August bis
zum 6. September die Internationalen Meisterkurse im Rahmen
des Wuppertaler Musiksommers statt. Sie sind eine Kooperation
des Standortes Wuppertal der HfMT und der Historischen
Stadthalle Wuppertal. Beim Eröffnungskonzert spielen Dozen-
tinnen und Dozenten der Internationalen Meisterkurse.

MITWIRKENDE
OBOE Mikhail Zhuravlev / KLARINETTE Michael Schmidt
FAGOTT Benedikt Seel / VIOLINE Prof. Annette von Hehn
VIOLA Prof. Marko Milenkovic / VIOLONCELLO Prof. Andrei Ioniță
GITARRE Prof. Gerhard Reichenbach / MANDOLINE Prof. Caterina
Lichtenberg / GESANG, BZW. LIEDGESTALTUNG Dorothea Brandt,
Tanja Tismar

EINTRITT frei! Um eine Spende wird gebeten.
ADRESSE Hist. Stadthalle, Johannisberg 40, 40213 Wuppertal

Mit Unterstützung des Fördervereins der
Musikhochschule in Wuppertal e.V.

SEPTEMBER

so 06
SEPTEMBER

Historische Stadthalle, Großer Saal
WUPPERTALER MUSIKSOMMER
KURSABSCHLUSSKONZERT

11.00 UHR

Öffentliches Abschlusskonzert ausgewählter Kursteilnehmer*innen im Rahmen der Internationalen Meisterkurse des Wuppertaler Musiksommers.

EINTRITT frei! Um eine Spende wird gebeten.

ADRESSE Historische Stadthalle, Johannisberg 40,
40213 Wuppertal

Mit Unterstützung des Fördervereins der
Musikhochschule in Wuppertal e.V.

:m FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
HOCHSCHULE WUPPERTAL e.V.
Hochschule für Musik und Tanz Köln
STANDORT WUPPERTAL

di 08
SEPTEMBER

Konzertsaal
**VIRTUOSE KAMMERMUSIK AUS DREI
JAHRHUNDERTEN**

18.30 UHR

Tage der chinesisch-deutschen Begegnung der
Kammermusik 2026

Die erfolgreiche, im Jahr 2016 vereinbarte und begonnene Kooperation des Wettbewerbs Jugend musiziert mit dem chinesischen Partnerwettbewerb »China Youth Music Competition« (CYMC), hat sich in den elf Jahren ihres Bestehens zu einem der wichtigsten Projekte zur Förderung des musikalischen Nachwuchses und des kulturellen Austausches zwischen beiden Ländern entwickelt.

Neben der Jury-Zusammenarbeit bei den Provinz- und Nationalwettbewerben des CYMC, ist der jährlich in Deutschland stattfindende Kammermusik-Kurs ein zentraler Bestandteil des Projekts.

In diesem Jahr werden Jan Ickert, Ulrich Rademacher und Dirk Peppel als Juroren beim CYMC Nationalwettbewerb in Beijing mitwirken, der Kammermusik-Kurs wird vom 1. bis zum 4. September in Weikersheim stattfinden.





WILLKOMMEN BEI GUTEN FREUNDEN.

Musikhochschulen sind künftig – mehr denn je – zur Erfüllung und Ergänzung ihres Ausbildungsauftrages darauf angewiesen, Drittmittel einzuwerben. In Wuppertal nimmt die Aufgabe der Förderverein der Musikhochschule in Wuppertal e.V. wahr.

Seit vielen Jahren widmet er sich leidenschaftlich der Aufgabe, das Netzwerk von Sponsoren und privaten Förderern auszubauen und strebt sinnvolle Kooperationen an. So wurde der Verein zu einem zukunftsorientierten Modell für eine echte Partnerschaft mit dem Standort. Die Mittel des Fördervereins werden zur Unterstützung von Veranstaltungen, Konzerten und Aufführungen, zur Instrumentenbeschaffung, Stipendienvergabe und zu zahlreichen anderen Gelegenheiten eingesetzt.

Mitglieder unseres Fördervereins haben grundsätzlich freien Eintritt zu unseren Veranstaltungen. Darüber hinaus haben wir jedes Jahr besondere Highlights für unsere Mitglieder.

Einzelpersonen ab 20 Euro
Ehepaare ab 35 Euro
Körperschaften ab 60 Euro

Spenden und Beiträge können
steuerlich geltend gemacht werden.

**MEHR INFORMATIONEN AUF
[www.hfmt-koeln.de/hochschule/
standort-wuppertal](http://www.hfmt-koeln.de/hochschule/standort-wuppertal)**

:m FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
HOCHSCHULE WUPPERTAL e.V.

Hochschule für Musik und Tanz Köln
STANDORT WUPPERTAL

An den
**Förderverein der
Musikhochschule in Wuppertal e.V.**
Günter Wand Haus
Sedanstraße 15
42275 Wuppertal

Ja, ich möchte gerne die Arbeit der Musik-
hochschule unterstützen und erkläre
hiermit meinen Beitritt zum Förderverein
der Musikhochschule in Wuppertal e.V.

Vor- und Zuname

Anschrift

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift

Mit Unterschrift der Beitrittserklärung erklären Sie sich mit der Speicherung der hier
angegebenen Daten einverstanden. Die Speicherung dient nur dem Vereinszweck.
Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. (Bitte auch die Rückseite ausfüllen!)

BEITRITTS- ERKLÄRUNG.

**DANKE, DASS SIE
DABEI SIND!**

Mein Jahresbeitrag soll ____ € betragen.
(Einzelbeitrag ab 20 € / Ehepaarbeitrag ab 35 € / Körperschaften ab 60 €)

☐ Ich wähle das Lastschrift-Einzugsverfahren.

Hierzu erhalte ich von Ihnen den Vordruck für das SEPA-Lastschriftmandat.

Ich werde den Betrag überweisen auf das Konto

☐ IBAN: DE24 3305 0000 0000 5727 27,

BIC: WUPDE33 bei der Stadtsparkasse Wuppertal

Ort/Datum

Unterschrift

P.S. Der Förderverein freut sich selbstverständlich über neue Mitglieder.
Aber Sie können natürlich auch, ohne Mitglied im Förderverein zu sein,
eine Einzelspende überweisen.

SO FINDEN SIE UNS

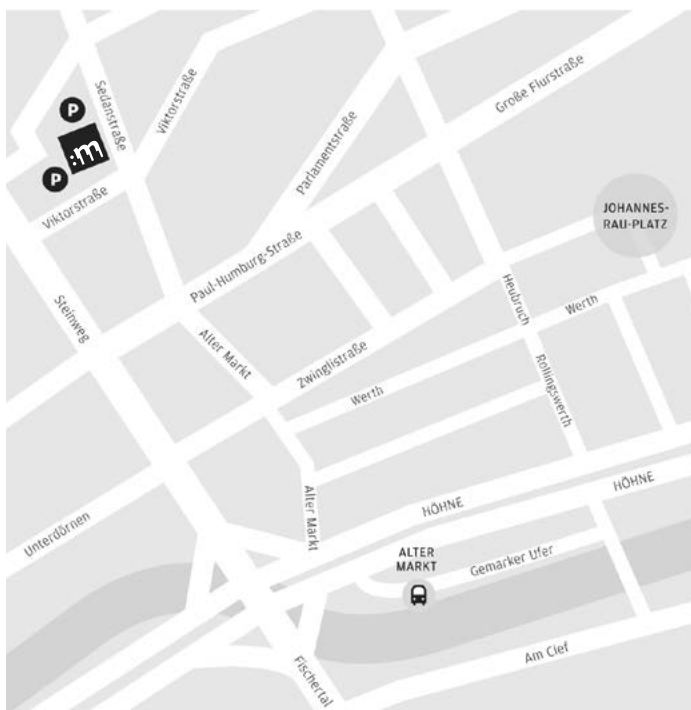
Sie erreichen uns über die Bahnhaltestelle »Wuppertal Barmen« (ca. 10 Minuten Fußweg) und die Schwebbahn-Haltestelle »Alter Markt« (ca. 5 Minuten Fußweg). Mit dem PKW über die A 46, Ausfahrt 35, Wuppertal-Barmen. Eine kleine Anzahl Parkplätze befinden sich im Hinterhof der Hochschule (Zufahrt über Viktorstraße) sowie auf dem Parkplatz des Gymnasiums Ecke Sedanstraße/Viktorstraße.

Hochschule für Musik und Tanz Köln,

Standort Wuppertal

Sedanstraße 15

42275 Wuppertal



Die Veranstaltungen sind mit freiem Eintritt, evtl. erhobene Eintrittsgelder sind jeweils vermerkt. Wenn Sie regelmäßig über unsere Konzerttermine informiert werden möchten, mailen Sie uns unter susanne.klaus@hfmt-koeln.de oder hinterlassen Sie Ihre Adresse unter 0221 28 38 0-604.